



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XCV. Bischof Joachim von Brandenburg beleihet die von Bredow zu Kremmen und Bredow mit den Stiftslehen zu Klein-Wieseram, am 1. Sept. 1551.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

erben der gutter vorgeant gantz vnd gar, vnd will den vorgeant Joachim vnd Afmuz von Bredow vnd Iren erbenn solchs kauffs ein rechte gewehr wesenn vnd sein vor allen, die Recht geben vnd nemen wollen, one Alle argelist vnd gesherde. Des zu warem vrkunt vnd beandt nus hab ich hieronimus Jetzke, Burger zu Franckforth an der Oder, fur mich, meine erben vnd lehens erben disen Brief gegeben vnd mit meinem Angebornenn Pethschafft, an sigels stat gebrauchende, hierunden anhengende, eingedruckt vnd versigelt, Der gegeben vnd geschriben ist zu Berlin, Am Tag Lucie virginis, Nach Christi vnfers liebenn hern vnd seligmachers geburth, Tausentt funfshundert vnd der wenigern Zal Im Sechs vnd viertzigstenn Jhare.

Nach dem auf dem Rittergute zu Bredow befindlichen Original.

XCIV. Bischof Joachim von Brandenburg beleihet die von Bredow zu Kremmen und Bredow mit den Stifftslehen zu Klein-Wieseram, am 1. Sept. 1551.

Von Gotts gnaden wir Joachim, Bischoff czu Brandenburgk, herzog czu Munsterbergk in Slesien czur olfenn, graue czu glacz, Bekennen offentlich vnd thun kund Jedermenniglich, Das wir den Erntvesten vnfern lieben getreuen Joachim vndasmus von Bredow geheiffenn, Wichards von Bredow seliger Sonen, die lehn und gutter in vnser dorff kleinen weseram, die von vns vnd vnser kirchenn czu Brandenburgk czu lehen gehenn, gnediglich gelien haben, Nemlich vf hennig langen hof XVIII scheffel rogken vnd XVI scheffel gersten, vf Meritten wendigken hof XII scheffel rogken vnd VIII scheffel gersten, vf hans Sparn hof VI scheffel rogkenn vnd VIII scheffel gersten vnd vf Simon vos hof IV scheffel gerstenn, Reichen vnd leihen inen vnd ire rechten menlichen leibs lehns erben, vnd denen von Bredow czu Cremmen vnd Bredow gefessenn, die mit diesen die gesampfte hand haben, obgeschriben pacht inn vnd mit krafft dicz briefs vor vns vnd vnser nachkomen Bischoue czu Brandenburgk hiemit wissentlich, dieselbenn czu besiczen vnd czu gebrauchen wie lehns recht vnd gewonheit, dafur vns obgedachter Joachim von Bredow geburliche lehns pflicht gethan, vndasmus nochmals auch thun soll, dergleichen die gesampfte lehntrager die geburliche volge solchen lehen thun sollenn, vns vnd vnfern nachkomen czu dienenn vnd anders czu thun was getreuen lehnleuten czuset vnd geburt, Jedoch vns vnd menniglich an irm bewuslichen rechten vnsehentlich. Vrkontlich habenn wir vnser furstlich Ingesiegel an diesen brief wissentlich hengen lassen. Geschen vnd geben in vnser Stellein priczerb, am tage egidy, nach Cristi vnfers hern geburt XV^o. vnd im LI. Jare, Beifein hans von schirftetten vnd vnfers Secretarien hanffen von Burgkstadels.

Nach dem Kurm. Lehns-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives IX, 37.

XCVI. Joachim Friedrich, Administrator des Erzbisthumes zu Magdeburg, verleihet denen von Krosigk die Lehne Merwitz etc., welche die von Bredow inne gehabt, am 3. Sept. 1593.

Von Gottes gnaden Wir Joachim Friedrich, Postulirter Administrator des Primatt vndt Ertzstiefts Magdenburgk Marggraf zu Brandenburg etc. Bekennen offentlich, das wir dem Veltstenn